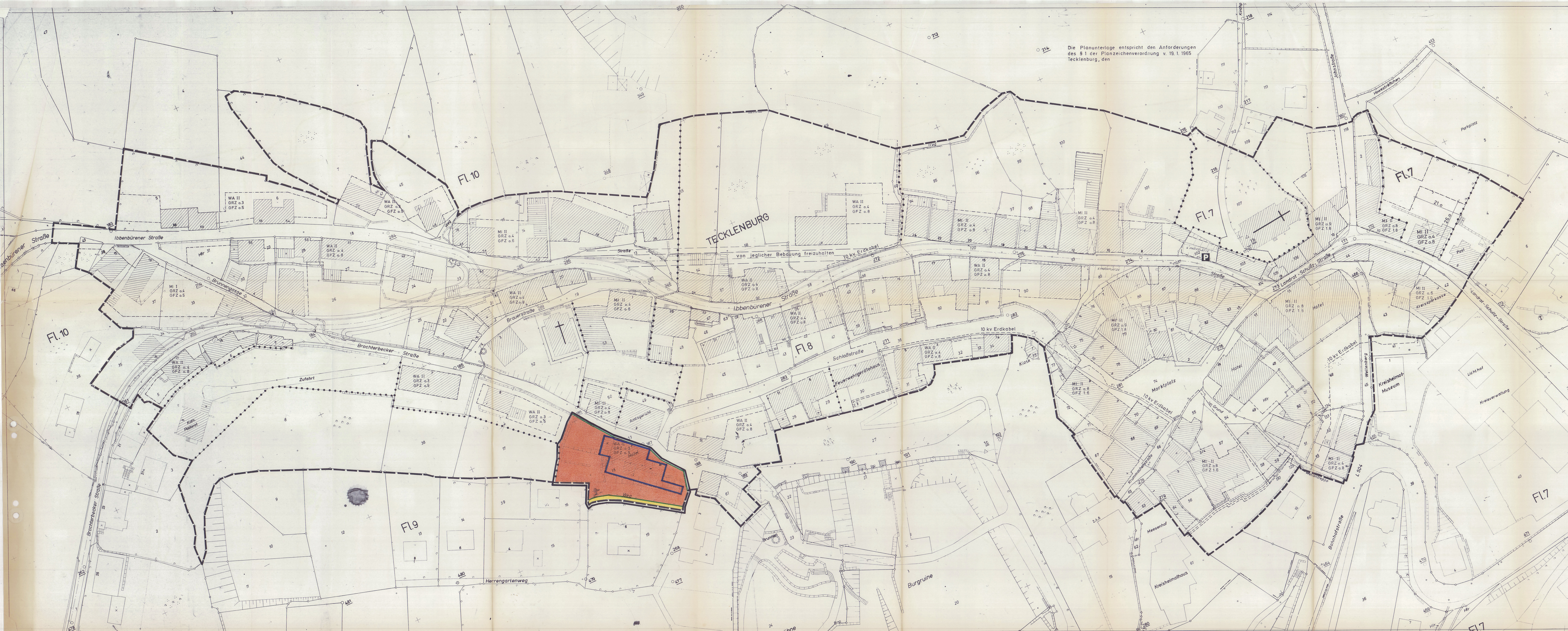




Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung v. 19.1.1965 Tecklenburg, den

- ZEICHNERKLÄRUNG:**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 - Baulinie
 - Baugrenze
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Zufahrtsverbot
 - Straßenverkehrsflächen
 - Öffentliche Parkflächen
 - Grünflächen
 - Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
 - Flächen für Versorgungsanlagen
 - Brunnen
 - Umformstation
 - Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
 - Flächen für Stellplätze oder Garagen, St=Stellpl., GSt=Gemeinschaftsstellpl., Ga=Garag., GSt=Gemeinschaftsgarag.
- BESTAND:**
- Vorhandene Bebauung
 - Vorhandene Parzellengrenzen
 - 10 kv - Erdkabel
- VORSCHLAG FÜR:**
- Neue Parzellengrenzen
 - Aufzuhebende Parzellengrenzen
 - Hauptleitung für Abwasser
 - Hauptleitung für Regenwasser
 - Elt Hauptleitung
- Art der baulichen Nutzung:**
- WR=reines Wohngebiet, WA=allgemeines Wohngebiet, WS=Kleinsiedlungsgebiet
 - MD=Dorfgebiet, MI=Mischgebiet, MK=Kerngebiet
 - GE=Gewerbegebiet
 - GI=Industriegebiet
 - SW=Wohnenhausgebiet
 - SO=Sondergebiet
- Maß der baulichen Nutzung:**
- III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
 - Zahl der Vollgeschosse zwingend
 - GRZ 0,4 Grundflächenzahl
 - GFZ 0,4 Geschäftflächenzahl
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Firststrichung
 - Dachneigung
 - Private Freifläche
 - Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen

2. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 5 „SANIERUNG DER INNENSTADT“ STADT TECKLENBURG
M: 1:500

Geändert aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Tecklenburg Tecklenburg, den

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer
Gemäß § 2(6) BBauG v. 23. 6. 1960 öffentlich ausgelegt in der Zeit vom bis
Tecklenburg, den

Gemeindedirektor
Vom Rat der Stadt Tecklenburg aufgrund der §§ 2 und 10 BBauG vom 23. 6. 1960
in Verbindung mit § 4 und § 28 GO NW vom 21. 10./28. 10. 1952 sowie des § 103 BauO NW vom 25. 6. 1962 in Verbin-
dung mit § 9(2) BBauG und § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes v. 23. 11. 1960
als Satzung beschlossen.
Tecklenburg, den

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer
Gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom
Münster, den
Der Regierungspräsident

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960
am ortsüblich bekanntgemacht.
Tecklenburg, den

Gemeindedirektor
Entwurfsbearbeitung durch die Planungsabteilung des Landkreises Tecklenburg.
Tecklenburg, den